

Bezirksliga

Der 29. Spieltag

SV Bonlanden - FC Stuttgart-Cannstatt 9:0
Tore: 1:0 Presthofer (20.), 2:0 Presthofer (26.), 3:0 Presthofer (37.), 4:0 Presthofer (42., Foulelfmeter), 5:0 Maximilian Schwarz (49.), 6:0 Pehlivan (52.), 7:0 Fanelli (73.), 8:0 Julian Schwarz (82.), 9:0 Pehlivan (86.)
Besonderes: -

SSV Zuffenhausen - TSV Plattenhardt 4:4
Tore: 1:0 Sabawun Khostwal (21.), 2:0 Rick Hachenbruch (39.), 3:0 Antonesei (45.), 3:1 Kroer (46.), 3:2 Kroer (63.), 3:3 Bayrak (75.), 4:3 Antonesei (82.), 4:4 Bayrak (85.)
Besonderes: -

Spvgg Möhringen - VfB Obertürkheim 3:1
Tore: 1:0 Klopfer (45.+3), 2:0 Klopfer (70.), 2:1 Wagner (85.), 3:1 Klopfer (90.+1)
Besonderes: Gelb-Rot für Weigl (Obertürkheim, 81.)

NAFI Stuttgart - Spvgg Cannstatt 3:1
Tore: 1:0 Berger (28.), 2:0 Parhizi (62.), 3:0 Yildizeli (65.), 3:1 Gullmann (85.)
Besonderes: -

SV Sillenbuch - Croatia Stuttgart 2:1
Tore: 1:0 Fenchel (13.), 1:1 Vrabac (54.), 2:1 Kriegelstein (81.)
Besonderes: -

Türkspor Stuttgart - MTV Stuttgart 2:6
Tore: 1:0 Meha (4.), 1:1 Hahn (21., Foulelfmeter), 1:2 Hahn (38.), 2:2 Vassiliou (49.), 2:3 Sauerborn (54.), 2:4 Zajfert (71.), 2:5 Helmes (72.), 2:6 Luchetta (82.)
Besonderes: rote Karte für Demirel (Türkspor, 19./Notbremse); Meha (Türkspor) schießt Foulelfmeter nebens Tor (47.)

TSVgg Münster - SC Stammheim 4:4
Tore: 0:1 Christian Schwalb (2.), 1:1 Kreis (15.), 1:2 Christian Schwalb (29.), 1:3 Bohn (45.), 2:3 Schwarz (48.), 3:3 Kreis (66.), 4:3 Schuch (70., Foulelfmeter), 4:4 Kromm (77.)
Besonderes: -

Sportvg Feuerbach - TSV Rohr 2:2
Tore: 0:1 Sina (28.), 1:1 Kaminski (40.), 1:2 Khoshdani (61.), 2:2 Zovko (85., Foulelfmeter)
Besonderes: -

1.NAFI Stuttgart	29	23	1	5104:36	70
2.SV Bonlanden	29	21	6	2 97:32	69
3.Türkspor Stuttgart	29	21	1	7 74:47	64
4.SC Stammheim	29	14	7	8 59:48	49
5.TSV Plattenhardt	29	14	6	9 64:53	48
6.MTV Stuttgart	29	11	12	6 61:45	45
7.Spvgg Cannstatt	29	11	7	11 61:59	40
8.TSV Rohr	29	11	5	13 66:62	38
9.Sportvg Feuerbach	29	10	5	14 62:66	35
10.VfB Obertürkheim	29	9	8	12 50:69	35
11.Spvgg Möhringen	29	10	4	15 59:56	34
12.TSVgg Münster	29	8	8	13 52:69	32
13.Croatia Stuttgart	29	9	5	15 45:62	32
14.SV Sillenbuch	29	9	5	15 61:92	32
15.SSV Zuffenhausen	29	4	6	19 46:87	18
16.FC Stgt.-Cannstatt	29	3	2	24 23:101	11

Die nächsten Spiele

Samstag, 3. Juni: TSV Rohr - SV Bonlanden, SC Stammheim - Sportvg Feuerbach, MTV Stuttgart - TSVgg Münster, Croatia Stuttgart - Türkspor Stuttgart, Spvgg Cannstatt - SV Sillenbuch, VfB Obertürkheim - NAFI Stuttgart, TSV Plattenhardt - Spvgg Möhringen, FC Stuttgart-Cannstatt - SSV Zuffenhausen (alle 15.30 Uhr).

Torschützenliste

- 31 Nico Presthofer (SV Bonlanden)
- 26 Ramin Sina (TSV Rohr)
- 20 Marvin Kellner (Spvgg Cannstatt)
- 18 Raphael Hahn (MTV Stuttgart)
- 17 Rüchan Pehlivan (SV Bonlanden)

Frauenfußball

Erst geschludert, dann gejubelt

Die Fußballerinnen der Sportvg Feuerbach sind Meister der Bezirksliga Rems/Murr und kehren nach vier Jahren in die Regionalliga zurück. Am letzten Spieltag der Saison gewann die Mannschaft von Trainer Kay Henne mit 5:2 bei Absteiger SGM Openweiler/Sulzbach, nachdem sie bis eine halbe Stunde vor dem Ende noch mit 0:2 zurückgelegen hatte.

Die Gäste, die sich auch eine Niederlage hätten leisten können, ihren gut 50 mitgereisten Anhängern aber etwas bieten wollten, agierten zu Beginn äußerst nervös, was sich in vielen Fehlpässen und verlorenen Zweikämpfen äußerte. Von Glück reden konnten sie, dass der Gegner einen Foulelfmeter über das Tor drohs. Zielsicherer machte es auf der Gegenseite Tharshi Sivayogathan. Ihr gewohnt eiskalt verwandelter Strafstoß in der 61. Minute zum 1:2-Anschlussstreifer markierte den Auftakt zur furiosen Schlussoffensive, in der Greta Haaks mit zwei Toren, Sivayogathan mit einem weiteren sicher verwandelten Elfmeter und Frauke Müller den Abschluss perfekt machten. Mit dem Abpfiff begann die Meisterfeier.

Müller hatte dabei gleich zwei Gründe zur Freude. Mit 20 Treffern ist sie zusammen mit der Schorndorferin Marie-Lina Weber beste Torschützin der Runde. *ben*

Kontakt

Sportredaktion Nord-Rundschau
Telefon: 0711 / 87 05 20 - 15
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de

N.A.F.I. fehlt noch ein Schritt zum Titel

Fußball Der Spitzenreiter besiegt die Spvgg Cannstatt mit 3:1. Im Abstiegskampf darf Feuerbach aufatmen, Croatia muss dagegen zittern. *Von Benjamin Schieler*

Am bislang heißesten Spieltag des Jahres brannte die Sonne unnachgiebig auf die Häupter der Stuttgarter Bezirksliga-Fußballer. Deren Zielvermögen hat das offensichtlich nicht geschadet. Insgesamt 48-mal netzten die Kicker ein. Jeweils acht Treffern fielen in den Partien mit Beteiligung des SC Stammheim, des MTV Stuttgart und des SSV Zuffenhausen. N.A.F.I. Stuttgart und Sportvg Feuerbach reichten drei respektive zwei Tore, um dem Saisonziel ganz nahe zu kommen. Miese Laune gab es dagegen bei Croatia – und auch ein wenig beim SV Bonlanden.

Letzteres mag angesichts des erneuten Schützenfests beim 9:0 über den FC Stuttgart-Cannstatt verwundern, doch blicken die Filderstädter ein wenig wehmütig auf N.A.F.I. Stuttgart. Den Ein-Punkte-Vorsprung gegenüber dem Verfolger scheint der Spitzenreiter sicher über die Ziellinie zu retten. Gegen die Spvgg Cannstatt gab es einen niemals gefährdeten 3:1-Sieg. „Wir haben von der ersten Minute an gezeigt, dass wir gewinnen wollen“, sagt der Trainer Damir Bosnjak.

Denis Berger brachte den Gastgeber in Führung, ein Doppelschlag von Ali Parhizi und Emre Yildizeli bedeutete eine halbe Stunde vor dem Ende die Entscheidung. Die Cannstatter kamen zwar noch zum Ehrentreffer, mehr ließ N.A.F.I. aber nicht zu. Mit einem weiteren Dreier in Obertürkheim am Pfingstamstag wäre der Meistertitel und Aufstieg perfekt. „Ich bin ziemlich zuversichtlich, dass wir den letzten Schritt machen werden“, sagt der Trainer.

Dass aus dem Dreikampf um den Titel ein Duell geworden ist, hat der MTV Stuttgart zu verantworten. Der schoss den Tabellendritten Türkspor Stuttgart auswärts mit 6:2 ab und beraubte dem Gegner jeglicher Aufstiegschance. Die MTV-Kicker, die seit Ende Februar in der Liga zwölfmal ohne Niederlage geblieben sind, mussten zunächst einem frühen Rückstand (Tor: Periz Meha) hinterherrennen. „Wir sind aber trotzdem ruhig geblieben“, sagt der Trainer Francesco Mazzella di Bosco. Seine Mannschaft profitierte kurz darauf von einem Platzverweis gegen den Türkspor-Torwart Burak Demirel, der Willie Sauerborn rüde gefoult hatte. Raphael Hahn verwandelte den fälligen Strafstoß und besorgte noch



Der SV Sillenbuch und Croatia Stuttgart boten viel Kampf und Krampf. Foto: Günter E. Bergmann

vor dem Pausenpfiff den Führungstreffer. In der zweiten Hälfte gelang Türkspor zwar der Ausgleich, doch mit zunehmender Spielzeit machte sich für den Gast die Überzahl bemerkbar. „Wir haben immer mehr Räume bekommen und wir haben sie genutzt“, sagt der Coach.

Der MTV untermauerte damit seine aktuelle Top-Form und Spiellust, zur Freude von Mazzella di Bosco. „Was wir zurzeit zeigen, ist super. Die Jungs hätten längst abschalten können, tun es aber nicht.“

Sich ehrvoll aus der Runde verabschieden, auch wenn es nicht mehr um viel geht, ist auch das Ziel von Thomas Oesterwinter, dem Trainer des SC Stammheim. Allerdings hatten dessen Spieler beim 4:4 bei der TSV Münster nicht nur mit der Hitze, sondern gleichermaßen mit den Folgen der Nacht zuvor zu kämpfen. Bei Dominick Maiers Hochzeit stand der halbe Kader auf der Gästeliste. „Als das Fest zu Ende war, war es draußen mit Sicherheit schon hell“, stellt Oesterwinter amüsiert fest.

Unbeeindruckt davon ließen sich die Stammheimer nicht lumpen und führten zur Pause mit 3:1. Danach aber gingen Kraft

und Konzentration zuneige. Der Gegner kam heran und zog vorbei. „Im Prinzip haben wir alle acht Tore selbst erzielt“, sagt der Trainer. „Meine Abwehr war zeitweise im Land der Träume.“ Immerhin: Nach dem 3:4 bäumte sich der Gast noch mal auf. Münsters Rene Weinhart hatte sich mit einer dreisten Schwalbe einen Elfer erschlischen. „Diese Unsportlichkeit wollten wir uns nicht gefallen lassen.“

Die TSV Münster steckt damit noch immer im Abstiegs-kampf, die Sportvg Feuerbach dagegen ist nach ihrem 2:2 gegen den TSV Rohr zwar noch nicht rechnerisch, aber bei drei Punkten und 27 Toren Vorsprung auf den Relegationsplatz doch faktisch gerettet. Zuvor stand eine Partie, bei der nicht nur die Hitze den Verantwortlichen den Schweiß auf die Stirn trieb. Zweimal ging der Gast in Führung, weil die Sportvg-Defensive ihre Stabilität verlor. „Rohr hat das gnadenlos ausgenutzt“, sagt der Abteilungsleiter des Gastgebers, Robert Junak, der bei seinen Kickern aber den nötigen Willen zur Reak-

tion sah. Christopher Kaminski und Anton Zovko erzielten die Ausgleichstreffer, Zovko in der 85. Minute per Elfmeter nach einem Foul des Rohrer Keepers Henri Dieterle an Maximilian Zentner. „Nach dem Abpfiff hat man Zentnerlasten fallen gehört“, sagt Junak – „vor allem, als die anderen Ergebnisse eingetrudelt sind“.

Ein Resultat ließ dabei besonders aufhorchen, die 1:2-Niederlage von Croatia Stuttgart beim SV Sillenbuch, die den Trainer des Gastes, Branimir Bresic, fassungslos zurückließ. „Was wir da gezeigt haben, das war nicht einmal Kreisliga-B-Niveau“, schimpfte der Coach.

Die Partie hatte für ihn schon unter ungünstigen Verhältnissen begonnen. Verteidiger Franc Gagaj stand zum Anpfiff im Stau, sein Ersatzmann Branimir Marjanovic verletzte sich früh, während er draußen behandelt wurde, fiel das 0:1. Der Ausgleich durch Haris Vrabac ließ Bresic nur kurz hoffen, Luca Kriegelstein traf per Freistoß zum verdienten Sieg. „Ein wundervolles Ding. Den macht er so schnell nicht noch einmal“, lobte der Croatia-Trainer.

Die Folge: Sillenbuch ist wieder dick im Geschäft, Croatia, Münster und Möhringen zittern. Eines der vier Teams muss sehr wahrscheinlich in die Zusatzschicht Relegation. Bresic nimmt es sportlich. „Wir dürfen nicht vergessen, wo wir herkommen. An Weihnachten wären wir um diese Ausgangslage zum Saisonende froh gewesen.“

Definitiv absteigen wird der SSV Zuffenhausen, so viel ist seit geraumer Zeit klar. Gegen den TSV Plattenhardt aber halten die Mannschaft von Trainer Emrah Uyar einen Punkt für die Moral. Das 4:4 gegen den Tabellenfünften, es wirkt wie Balsam auf die geschundene Zuffenhäuser Seele.

Dabei sah es nach 45 Minuten so aus, als sei womöglich noch mehr drin. 3:0 stand es da nach Toren von Sabawun Khostwal, Rick Hachenbruch und Lucian Antonesei. „Ich könnte noch immer mit der Zunge schnalzen. Es war ein tolles Spiel von uns“, sagt Uyar. Der Gastgeber hätte sogar höher führen können, scheiterte aber mehrfach an Plattenhardts Torhüter Dorian Kapau. Doch die starke Hälfte kostete Körner. „Danach war keine Power mehr da.“ Die von einer polternden Kabinenpredigt wachgerüttelten Plattenhardter schlugen zurück und glichen aus. Antonesei gelang zwar noch das 4:3; die erneute Führung hielt allerdings nur drei Minuten.

Uyar war dennoch zufrieden. „Das Unentschieden war leistungsgerecht. Und für uns hat es sich wie ein Sieg angefühlt.“

„Meine Abwehr war zeitweise im Land der Träume.“

Thomas Oesterwinter, Trainer SC Stammheim

Vorläufige Kader stehen

Elf der Woche Am 29. Spieltag der Bezirksliga wurden insgesamt 709 Stimmen von unseren Nutzern abgegeben. *Von Philipp Maisel*

Sie machen es spannend bis zum Schluss. Sowohl im Titelkampf der Bezirksliga, wo N.A.F.I. mit einem Punkt Vorsprung vor dem SV Bonlanden den Spitzenplatz inne hat, als auch im Tabellenkeller, wo gleich sechs Mannschaften noch um den Klassenerhalt kämpfen. Von jenen sechs gelangen dem SV Sillenbuch (2:1 gegen Croatia, alle Highlights und Tore im Video auf unserem Portal) und der Spvgg Möhringen (3:1 gegen VfB Obertürkheim, ebenfalls alle Tore und Highlights im Video) absolute Big Points. Alle sechs Mannschaften haben am letzten Spieltag schwere Aufgaben vor sich. So muss der SV Sillenbuch zu den unbequemen Cannstattern. Die weiteren Paarungen haben es ebenfalls in sich. Münster muss beim MTV ran, Möhringen spielt in Plattenhardt, Feuerbach muss zum Derby nach Stammheim. Croatia und Obertürkheim haben Heimspiele, doch es wartet die Kracher gegen Türkspor und N.A.F.I.

Unabhängig vom letzten Bezirksliga-Spieltag haben wir dank unserer Nutzer und der Beiträge der vielen Trainer aus der Bezirksliga und den beiden A-Klassen unsere vorläufigen Kader für das FuPa All-Star-Game am 15. Juni zusammengestellt. **Bezirksliga-Auswahl Tor:** Daniel Wagner, TSV Plattenhardt; Martin Brodbeck, Spvgg Möhringen. **Abwehr:** Savas Kara, Türk-

spor; Vadim Kromm, SC Stammheim; Nektarios Malamidis, Türkspor Stuttgart; Haris Grahic, N.A.F.I.; Daniel Schuch, TSV Münster. **Mittelfeld:** Tomislav Lovric, Croatia; Ugur Capar, N.A.F.I.; Pero Mamic, Croatia; Daniel Bosnjak, N.A.F.I.; Markus Löw, SV Sillenbuch; Christoph Stegbauer, VfB Obertürkheim. **Angriff:** Bernhard Kreis, TSV Münster; Emre Yildizeli, N.A.F.I.; Ramin Sina, TSV Rohr; Raphael Hahn, MTV. Als **Trainer** wollen unsere Nutzer Ali Souli vom FC Stuttgart-Cannstatt an der Linie sehen.

A-Klassen-Auswahl Tor: Emanuel Rehm, SG Untertürkheim; Sebastian Lublow, Omonia Vaihingen. **Abwehr:** Onur Colaklar, SG Untertürkheim; Xenofon Manafis, OFK Beograd; Marco Palazzolo, TSV Bernhausen; Srđjan Savic, TSV Steinenbronn; Nicola Portoghese, TSV Bernhausen. **Mittelfeld:** Petros Chrimpakis, GFV Ermis Metanastis; Konstantinos Baxevanidis, VfL Stuttgart; Georgios Kalpakidis, KV Plieningen; Thomas Christ, SV Gablenberg; Dennis Klose, TV89 Zuffenhausen; Lourenco de Sousa, TSV Mühlhausen. **Sturm:** Lokman Koc, PSV Stuttgart; Georgios Trochalos, VfL Stuttgart; Tim Otterbach, Spvgg Stetten; Roko Agatic, TSV Steinenbronn, Gianluca Marsiglio, GFV Ermis Metanastis. Als **Trainer** haben unsere Nutzer Aleksandar Babic von OFK Beograd gewählt.



SO ENTSTEHT DIE ELF DER WOCHE

FuPa ist unser Online-Partner im Bereich des lokalen Fußballs. Hier finden Sie alle Ergebnisse, Tabellen und weitere Informationen zu Ihrem und zu anderen Vereinen in Ihrer Nähe. Auf dem Lokalsportpor-

tal können die FuPa-Nutzer jede Woche ihren Spieler der Woche aus der Fußball-Bezirksliga auswählen. Wer die meisten Stimmen hat, landet in der Elf der Woche, die wir einmal in der Woche auf unse-

rer Sportseite veröffentlichen. Wer mitmachen will, sollte über www.fupa.net/stuttgart ins Internet gehen und sich zur Elf der Woche durchklicken. Vielleicht sind Ihre Spieler ja nächste Woche schon dabei.